

Pressemitteilung

Mann oh Mann! – Was am Styling des Partners nervt

Frankfurt am Main, 04. August 2020. Männer und Frauen haben bekanntlich so ihre Eigenheiten. Das ist auch beim Styling nicht anders. Was beim jeweils anderen Geschlecht besonders nervt, zeigen die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel).

Wenn es um Körpergeruch geht, verstehen sowohl Frauen als auch Männer keinen Spaß. **44 Prozent** empfinden laut einer aktuellen Umfrage des IKW* einen unangenehmen Körpergeruch bei ihrem Partner oder ihrer Partnerin als besonders störend. Mit **53 Prozent** ist dieser Nervfaktor bei den Frauen sogar noch deutlich ausgeprägter als bei den Männern mit **33 Prozent** – und nimmt deshalb mit weitem Abstand den ersten Platz der nervigsten Körperpflege-Aufreger beim weiblichen Geschlecht ein. Bei den Männern ist es dagegen ein Zuviel an Make-up, das sie am meisten nervt. **36 Prozent** hadern mit zu viel Lippenstift und Mascara. Besonders interessant: Der Nervfaktor scheint größer zu werden, wenn die Befragten aktuell mit keinem Partner oder Partnerin im Haushalt zusammenleben. So steigt beispielsweise bei den Single-Frauen der Anteil der Geruchsempfindlichen auf **60 Prozent**, während bei **48 Prozent** der Männer ohne Partnerin ein Zuviel an Make-up nicht gut ankommt.

Bei Nervfaktor Nummer 2 – einem zu haarigen Körper – sind sich die Geschlechter hingegen fast einig. **23 Prozent** der Männer und **21 Prozent** der Frauen mögen es nicht, wenn ihre Partner Rasierer, Wachsstreifen oder Epilierer ignorieren. Insbesondere die jungen Männer zwischen 14 und 29 Jahren mögen keinen Wildwuchs am Körper ihrer Partnerin, nämlich **30 Prozent**.

Der zeitliche Aufwand für das Styling

Beim Verständnis, wie viel Zeit ein gutes Styling benötigt, scheiden sich wiederum die Geister. Während nur **10 Prozent** der Frauen den zeitlichen Aufwand ihres Partners als nervig empfinden, sagen dies bei den Männern immerhin **20 Prozent**. Und mit Blick auf die Generationen sorgt auch dieses Thema bei der Jugend für mehr Aufregung als bei den Älteren. So ist beispielsweise bei den jungen Männern der Anteil der Genervten mit **28 Prozent** deutlich höher als der ermittelte durchschnittliche Gesamtwert.

Und was ist mit dem Bart? Der aktuelle Barttrend scheint bei den Frauen gut anzukommen. **17 Prozent** geben an, dass sie der Bart ihres Partners nervt – wobei die Jüngeren den Bart noch mehr akzeptieren als die Älteren. Nur **13 Prozent** der 14- bis 22-Jährigen aber **21 Prozent** der 20- bis 69-Jährigen mögen die Haare im Gesicht ihres Partners nicht.

*Umfrage durchgeführt von Lönneker & Imdahl rheingold salon im Auftrag des IKW, Mai 2020



Mann oh Mann! Das Styling des Partners oder des anderen Geschlechts kann schon mal nerven.
© deagreez, Adobe Stock

Quellenangeben:

Sie können das mitgelieferte Bildmaterial unter Angabe der Quelle und im Kontext der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung gerne verwenden.

Grafiken: ©IKW

Foto: © deagreez, Adobe Stock

Kontakt:

Karen Kumposcht

Public Relations/Public Affairs Managerin

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631

kkumposcht@ikw.org / www.ikw.org / www.twitter.com/ikw_org

Über den IKW

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 500.000 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette. Die Mitgliedsunternehmen decken ca. 95 Prozent des Marktes ab.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.ikw.org